



Aus dem Gemeinderat vom 27. Juli 2009

Verleihung des Albert-Riesterer-Preises

Bürgermeister Lehmann begrüßt den Preisträger Nick Troll von der Anne-Frank-Realschule in Engen. Nick Troll ist der diesjährige Preisträger der Realschule im Fach Geschichte – Gemeinschaftskunde. Den Buchgutschein, der mit dem Preis verbunden ist, hat Nick Troll bereits bei der Schulentlassfeier überreicht bekommen.

Der Bürgermeister würdigt den Namensgeber des Preises, Pfarrer Albert Riesterer, der ein Freund und Förderer der Jugend gewesen sei. Unter dem Beifall des Gemeinderats erhält Nick Troll die Preisurkunde aus den Händen des Bürgermeisters.

Ehrung von Frau Bürgermeisterstellvertreterin Monika Dietrich und Herrn Dr. Reinhard Ebeling für ihre 30-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat und Herrn Erich Folke für seine 20-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen.

Mit dieser hohen Auszeichnung für das vorbildliche jahrzehntelange ehrenamtliche Wirken erfahren die Geehrten die verdiente öffentliche Anerkennung, so Bürgermeister Lehmann in seiner Laudatio. Unter hohem Einsatz und beharrlicher Ausdauer haben die Geehrten die Geschicke der Gemeinde gestaltet.

Frau Dietrich sei neben ihrer Gemeinderatstätigkeit auch jahrelang als ehrenamtliche Richterin tätig gewesen. Dr. Ebeling ist seit 1978 SPD-Ortsvereinsvorsitzender und engagiert sich zusätzlich in der BUND-Ortsgruppe. Gemeinderat Folke engagiert sich im Vorstand des SPD-Ortsvereins. Alle 3 hätten maßgeblich die Arbeit des Gemeinderats im positiven Sinne geprägt.

Unter dem Beifall aller Anwesenden überreicht Bürgermeister Lehmann die Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Gemeinderat Schellhammer spricht im Namen der CDU der Fraktionskollegin Monika Dietrich Dank aus. Ebenfalls bedankt und gratuliert er Gemeinderat Dr. Ebeling und Gemeinderat Erich Folke.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte.

Mit dieser Sitzung scheidern die Gemeinderäte Werner Duffner, Michaela Kieninger, Johannes Milles und Herbert Stett aus dem Rat aus.

Bürgermeister Lehmann lässt die vergangene Legislaturperiode Revue passieren. Investitionsschwerpunkte waren die Grund- und Hauptschule, Kindergarten Ehingen, Schaffung von Baugebieten, Bau des Bürgerhauses Ehingen und aktuell Sanierung der Mägdeberghalle.

Gemeinderat Herbert Stett gehörte 5 Jahre dem Gremium an. Gemeinderätin Michaela Kieninger kam am 06. November 2000 in den Rat als Nachrückerin für die ausscheidende Barbara Hiller. Gemeinderat Werner Duffner, der nach 10 Jahren ausscheidet, setzte sich insbesondere für die schulischen Belange ein. Dies tat nach 10 Jahren Ratszugehörigkeit auch Gemeinderat Johannes Milles, der als hauptberuflicher Schulrat die Bildungspolitik im Gemeinderat zum Thema machte. Alle 4 hätten durch ihr Wirken Wege für die Zukunft aufgezeigt.



Der Dank von Bürgermeister Lehmann gilt auch den Partnerinnen und Partnern im Hintergrund, die ein solches zeitintensives ehrenamtliches Engagement erst möglich gemacht hätten. Die ausscheidenden Gemeinderäte werden mit einem Geschenk und die Partnerinnen und Partner mit einem Blumenstrauß geehrt.

Dankesworte finden Monika Dietrich, Jürgen Schwegler, Dr. Reinhard Ebeling, Werner Duffner und Johannes Milles. Herr Milles bedankt sich ausdrücklich für die gute Arbeit der Verwaltung.

Verpflichtung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Nachdem die ausscheidenden Gemeinderäte in den Zuhörerreihen Platz genommen haben, nehmen die neu gewählten Gemeinderäte ihre Plätze ein. Bürgermeister Lehmann begrüßt die neu Gewählten. Es habe in der Tat einen Generationswechsel gegeben. Es sei sehr selten, dass gleich 3 Gemeinderäte jünger als 30 Jahre seien.

Es gelte nach vorne zu schauen, um sich unter den schwieriger werdenden Rahmenbedingungen wieder zum Wohle der Gemeinde einzusetzen. Finanziell werden die Kommunen in Zukunft ihre Gürtel wieder enger schnallen müssen. Als Themenfelder, die die Gemeinderäte landauf landab beschäftigen werden, nennt er die Seniorenpolitik und die Herausforderungen durch den demographischen Wandel. Der Gemeinderat sei kein Parlament mit Regierung und Opposition sondern handle stets als Kollegialorgan zum Wohle der Gemeinde. Er hoffe auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren.

Nach dem Hinweis auf die Bedeutung der Verpflichtung und auf die aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten, wiederholt der an Lebensjahren älteste Gemeinderat Dr. Reinhard Ebeling stellvertretend für alle anderen Gemeinderäte folgende Verpflichtungsformel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das der Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Anschließend werden alle Gemeinderäte von Bürgermeister Lehmann per Handschlag verpflichtet.

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Bisher waren Gemeinderätin Monika Dietrich 1. Stellvertreterin und Gemeinderat Jürgen Schwegler 2. Stellvertreter. Aus der Mitte der Versammlung wird Monika Dietrich als 1. Stellvertreterin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Einstimmig wird Gemeinderätin Monika Dietrich zur 1. Bürgermeister-Stellvertreterin gewählt.

Gemeinderat Jürgen Schwegler wird aus der Ratsmitte als 2. Bürgermeister-Stellvertreter vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Einstimmig wird Gemeinderat Jürgen Schwegler als 2. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.



Wahl des Vertreters und eines Stellvertreters in den gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Engen mit der Stadt Aach und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Gemeinderat Dr. Ebeling war bisher Vertreter im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft. Sein Stellvertreter war Gemeinderat Ernst Schmal. Aus der Mitte der Versammlung werden beide wieder vorgeschlagen.

Einstimmig wird Gemeinderat Dr. Reinhard Ebeling als Vertreter in den gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Engen mit der Stadt Aach und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen gewählt. Als sein persönlicher Stellvertreter wird ebenfalls einstimmig Gemeinderat Ernst Schmal gewählt.

Wahl der Mitglieder zum Beirat der „Erich-Dziuba-Stiftung“

Bürgermeister Lehmann verweist auf die Gemeinderats-Drucksache. Bisher waren die Gemeinderäte Renate Winkler und Alfons Giner Mitglieder im Beirat der Erich-Dziuba-Stiftung. Beide werden aus der Mitte der Versammlung wieder vorgeschlagen.

Einstimmig werden die Gemeinderäte Renate Winkler und Alfons Giner in den Beirat der Erich-Dziuba-Stiftung gewählt.

Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat lehnte das Einvernehmen zum Neubau eines Mutterkuh- und Bullenmaststalles ab.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

- **Dank des TTC an die Gemeinde**
Der TTC bedankt sich bei der Gemeinde für die gewährte Unterstützung, insbesondere für die Jugendförderung.
- **Beschädigte Seitenstreifen der Gemeindeverbindungsstraße Hohenstoffelstraße in Richtung L 191**
- **Parksituation in der Straße „Zum Kiesgrüble“**